

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Ordensverleihungen und Ernennungen [...] anlässlich des 40jährigen  
Regierungsjubiläums

[urn:nbn:de:bsz:31-189927](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189927)

**Ordensverleihungen und Ernennungen,**  
welche Seine Königliche Hoheit der Grossherzog  
anlässlich des **40jährigen Regierungsjubiläums** unterm  
24. April 1892 zu vollziehen geruht haben.

Es wurden verliehen:

**der Hausorden der Treue:**

dem Oberstallmeister Adolf von Holzling und  
dem Präsidenten des Staatsministeriums, Staatsminister Dr. Ludwig  
Turban;

**der Orden vom Zähringer Löwen:**

**der Orden Berthold I. von Zähringen:**

dem Oberstkammerherrn Wilhelm Pleikart Freiherrn von und zu  
Gemmingen,  
dem Obersthofmeister Wilhelm August Freiherrn von Edels-  
heim und  
dem General der Infanterie von Schlichting, kommandirenden  
General des XIV. Armeekorps;

**die goldene Kette zum innehabenden Grosskreuz:**

dem Finanzminister Dr. Moriz Ellstätter und  
dem Präsidenten des Ministeriums der Justiz, des Kultus und  
Unterrichts, Geh. Rath I. Klasse Dr. Wilhelm Nöck;

**das Grosskreuz:**

dem Vorstand des Ministeriums des Innern, Staatsrath August  
Eisenlohr, und  
dem Oberquartiermeister, Generallieutenant Oberhoffer;

**der Stern zum innehabenden Kommandeurkreuz mit Eichenlaub:**  
dem Generalmajor von Obornitz, Kommandeur der 49. Infanterie-  
brigade (1. Grossh. Hessischen);

**der Stern zum innehabenden Kommandeurkreuz :**

- dem ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königlich Preussischen Hofe, Geh. Rath II. Klasse, Kammerherrn von Brauer,
- dem Senatspräsidenten Karl von Stoesser beim Oberlandesgericht und
- dem Generalmajor von Plessen, Kommandeur der 55. Infanterie-Brigade;

**das Kommandeurkreuz I. Klasse :**

- dem Generalmajor von Buch, Kommandeur der 56. Infanterie-Brigade und
- dem Generalmajor z. D. Freiherrn von Diepenbroick-Grüter, bisher Kommandeur der 29. Kavallerie-Brigade;

**das Kommandeurkreuz II. Klasse mit Eichenlaub :**

- dem Geh. Rath III. Klasse Dr. Karl Ullmann beim Verwaltungsgerichtshof;

**das Kommandeurkreuz II. Klasse:**

- den Kammerherren  
Sigmund Freiherrn von Berckheim und  
Sigmund Freiherrn von Gemmingen,
- dem Intendanten des Hoftheaters in Karlsruhe, Dr. Albert Bürklin,
- dem Geh. Oberfinanzrath Felix Maurer bei der Oberrechnungskammer,
- dem Geh. Oberregierungsath Dr. Ludwig Arnsperger beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts,
- den Landgerichtspräsidenten  
August Schäfer in Waldshut und  
Edmund Kamm in Mosbach,
- dem Geh. Rath II. Klasse, Professor Dr. Leo Königsberger an der Universität Heidelberg,
- dem Geh. Hofrath, Professor Dr. Christian Wiener, Direktor der Technischen Hochschule,
- dem Geh. Rath II. Klasse, Professor Dr. Wilhelm Lübke an der Technischen Hochschule,
- dem Professor Hermann Baisch an der Kunstschule,
- dem Senior des Erzbischöflichen Domkapitels, Domkapitular Rudolf Behrle,
- dem evangelischen Pfarrer, Kirchenrath Karl Lorenz Peter in Spöck,
- dem Direktor des Generallandesarchivs, Dr. Friedrich von Weech,

- dem Kommandeur des Gendarmeriekorps, Oberst Berthold Gemehl,  
dem Ministerialrath Adolf Buchenberger beim Ministerium des  
Innern,  
dem Präsidenten des Aufsichtsraths der Rheinischen Kreditbank,  
Karl Eckhard in Mannheim,  
dem badischen Mitglied der Direktion der Main-Neckar-Eisenbahn,  
Geh. Rath III. Klasse Ferdinand Grosch in Darmstadt,  
dem Oberst Bergemann, Kommandeur des 7. Bad. Infanterie-  
Regiments Nr. 142,  
dem Oberst Caemmerer, Kommandeur des 6. Bad. Infanterie-  
Regiments Kaiser Friedrich III. Nr. 114,  
dem Oberst von Oppen, Kommandeur des 2. Bad. Grenadier-  
Regiments Kaiser Wilhelm I. Nr. 110,  
dem Oberst Nicolai, Kommandeur des Infanterie-Regiments  
Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111,  
dem Oberstlieutenant Jonas, Chef des Generalstabs des XV.  
Armeekorps, und  
dem Ober- und Korpsauditeur des XIV. Armeekorps, Lotheissen;

**das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub:**

- dem Oberhofprediger D. Albert Helbing,  
dem Hoffinanzrath Wilhelm Drechsler und  
dem Hofoperndirektor Felix Mottl, sämmtlich in Karlsruhe,  
den Landgerichtsdirektoren  
Emil Fieser und  
Karl Friedrich Rauch in Karlsruhe,  
Heinrich Schmidt-Eberstein in Mosbach und  
Reinhold Baumstark in Freiburg,  
den Oberlandesgerichtsräthen  
Josef Wedekind,  
Christian Bohm,  
Anton Schmidt,  
Wilhelm Ried und  
Karl Ernst Bär,  
dem Geh. Rath II. Klasse, Professor Dr. Theodor Leber an der  
Universität Heidelberg,  
dem Professor Dr. Friedrich Kössing an der Universität Freiburg,  
dem Hofrath, Professor Dr. Karl von Amira daselbst,  
dem Geh. Hofrath, Professor Dr. Karl Engler an der Tech-  
nischen Hochschule,  
dem Oberbaurath, Professor Reinhard Baumeister daselbst,  
dem Strafanstaltsdirektor, Regierungsrath Wilh. Kopp in Freiburg,

- dem Vorsitzenden des Aufsichtsraths am Landesgefängnisse in Freiburg, Landgerichtsrath Wilhelm Simmler,  
dem Gymnasiumsdi­rektor Dr. Gustav Uhlig in Heidelberg,  
dem Direktor der Turnlehrer-Bildungs-Anstalt Alfred Maul in Karlsruhe,  
dem katholischen Dekan und Pfarrer Franz Xaver Lender in Sasbach,  
dem Oberstiftungsrath Gustav Kraus in Karlsruhe,  
dem Geheimen Oberregierungsrath und Landeskommissär Eduard Engelhorn in Konstanz,  
dem Medizinalreferenten beim Ministerium des Innern, Obermedizinalrath Dr. Leopold Arnsperger,  
den Geheimen Regierungsräthen  
Leopold Schmidt und  
Johann Gruber beim Verwaltungshof,  
August Winther in Lahr,  
Rudolf Freiherr Rüd­t von Collenberg-Eberstadt in Mannheim,  
Heinrich Pfister in Heidelberg,  
Leopold Sonntag in Freiburg und  
Gustav Eschborn in Schwetzingen,  
dem Baurath Julius Stuber in Offen­burg,  
den Oberbürgermeistern  
Albert Gönner in Baden und  
Otto Winterer in Freiburg,  
dem Kommerzienrath Ferdinand Sander in Lahr,  
dem stellvertretenden Präsidenten des Bad. Landwirthschafts­raths und Mitglied des Kreis­ausschusses Konstanz, Hermann Freiherrn von Hornstein-Binningen in Binningen,  
dem Oberforstrath Konstantin Föhlich bei der Domänen­direktion,  
dem Abtheilungsvorstand, Direktor Hugo Schneider,  
dem Oberregierungsrath Friedrich August Hönig und  
dem Regierungsrath Julius Gass bei der General­direktion der Staatseisenbahnen,  
dem Oberbetriebsinspektor Michael Bauer in Freiburg,  
dem Postdirektor Johann Ludwig Stösser in Konstanz,  
dem Oberstlieutenant Lauer, etatsmässigen Stab­offizier im 4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112,  
dem Oberstlieutenant Wallmüller, etatsmässigen Stab­offizier im 6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114,  
dem Oberstlieutenant von Uslar, Kommandeur des 2. Bad. Dragoner-Regiments Nr. 21, und

dem Oberstlieutenant von Seebach, Kommandeur des 1. Bad.  
Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14;

**das Ritterkreuz I. Klasse:**

dem Kabinettssekretär Ihrer Königlichen Hoheit der Grossherzogin,  
Richard von Chelius,

dem Oberregisseur, Direktor am Grossh. Hoftheater in Karlsruhe,  
Oswald Hancke,

dem Hofchauspieler Rudolf Lange in Karlsruhe,

dem Domänenrath Leopold Kärcher, Vorstand des Grossherzog-  
lich Markgräflichen Rentamts Hilzingen,

den Landgerichtsräthen

Rudolf Freiherr von Buol-Berenberg in Mannheim,

Karl Lauck in Freiburg,

Dr. August Roller in Konstanz,

Johann Zehnter in Karlsruhe,

Otto Walli daselbst und

Martin Fleuchaus in Freiburg,

den Staatsanwälten

Karl Geiler in Freiburg,

Johann Knörzer in Konstanz,

Ludwig Arnold in Karlsruhe und

Alexander Freiherr von Dusch in Heidelberg,

den Professoren

Dr. Heinrich Buhl an der Universität Heidelberg,

Dr. Emil Warburg an der Universität Freiburg und

Eduard Tenner an der Kunstschule in Karlsruhe,

dem Bibliothekar Dr. Alfred Holder bei der Hof- und Landes-  
bibliothek,

dem Oberrechnungsrath Josef Adolf Wenz, Universitätskassenver-  
walter in Heidelberg,

den Gymnasiumsdirektoren

Karl Lang in Lörrach und

Josef Heinrich Schmalz in Tauberbischofsheim,

dem Progymnasiumsdirektor Dr. Adolf Büchle in Durlach,

dem Realschuldirektor Karl Adolf Conradi in Mannheim,

den Professoren

Friedrich Julius Henrici am Gymnasium in Heidelberg und

Emil Reichert an der Realschule in Freiburg,

dem Seminardirektor Peter Habingsreither in Ettlingen,

dem Direktor des Lehrerinnenseminars „Prinzessin-Wilhelm-Stift“,

Dr. Hermann Oeser in Karlsruhe,

- dem Kreisschulrath Dr. Georg Peter Weygoldt daselbst,  
dem Stiftungsverwalter, Oberstiftungsrath Friedr. Hug in Konstanz,  
den katholischen Geistlichen, Pfarrern  
Franz Xaver Pfirsig in Ebersweier,  
Karl Rolfus in Herthen,  
Heinrich Kuttruff in Kirchen,  
Martin Doos in Schliengen,  
Hofkaplan Theodor Martin in Heiligenberg,  
dem Oberkirchenrath Albert Bujard in Karlsruhe,  
den evangelischen Geistlichen, Pfarrern  
Theodor Freyburger in Mundingen,  
Eduard Buch in Schriesheim,  
Gustav Habermehl, Dekan in Asbach, und  
Julius von Langsdorff in Rappenu,  
dem Stadt- und Konferenzrabbiner Dr. Moriz Steckelmacher in  
Mannheim,  
den Oberamtännern  
Dr. Karl Krems in Donaueschingen und  
Moriz Seubert in Müllheim,  
dem Obergeringieur Ludwig Becker, Zentralinspektor bei der  
Oberdirektion des Wasser- und Strassenbaues,  
den Medizinalrätthen  
Karl Schellenberger in Weinheim,  
Alexander Schenk in Ettlingen und  
Hubert Feederle in Müllheim,  
dem Professor Rud. Mayer an der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe,  
dem Oberbürgermeister Dr. Albert Gautier in Bruchsal,  
dem Bürgermeister Albert Stigler in Rastatt,  
dem Fabrikanten Karl Mez in Freiburg,  
dem Direktor der Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft Johann  
Kessler in Mannheim,  
dem Kammerherrn Ernst August Freiherrn von Göler in  
Lichtenthal,  
dem Mitglied der Direktion der landwirthschaftlichen Bezirksstelle  
zu Ettenheim, Richard Freiherrn Böcklin von Böck-  
linsau in Orschweier,  
dem Professor Dr. August Gruber in Freiburg, I. Vorstand des  
Bad. Fischereivereins,  
dem städtischen Oberförster Friedrich Obermeyer in Heidelberg,  
den Finanzrätthen  
Paul Troeger bei der Steuerrichtung und  
Julius Rettinger bei der Zolldirektion,

- dem Baurath Heinrich Ziegler bei der Generaldirektion der  
Staatseisenbahnen,  
den Domänenverwaltern  
Emil Achert in Thiengen und  
Otto Danner in Konstanz,  
den Oberförstern  
Theodor von Glaubitz in Bühl,  
Eduard Zircher in Durlach,  
Karl Fritschi in Ettenheim,  
August Menger in Rheinbischofsheim,  
August Vogel in Schwetzingen,  
August von Teuffel in Kandern,  
Wilhelm Seidel in Kork,  
Julius Hamm in Kenzingen,  
Wilhelm Walli in Bruchsal und  
Otto Gockel in Ettlingen,  
dem Vorstand der Obereinnehmeri Achern, Finanzrath E. Wilhelm,  
dem Obereinnehmer und Domänenverwalter Anton Thoma in  
Müllheim,  
dem Obereinnehmer Albert Eberlein in Buchen,  
dem Oberzollinspektor Theodor Knittel in Säckingen,  
dem Oberingenieur Hermann Fuchs in Heidelberg,  
den Inspektoren  
Peter Bläss und  
Karl Heilig bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen,  
dem Betriebsinspektor Wilhelm Malsch in Waldshut,  
dem Bezirksbauinspektor Albert Beck in Bruchsal,  
dem Münzmedailleur a. D. Ottmar Balbach in Karlsruhe,  
dem Postdirektor Karl Döll daselbst,  
dem Major von Arnoldi, à la suite des Infanterie-Regiments  
von Courbière (2. Posen'schen) Nr. 19, Adjutanten beim  
Generalkommando des XIV. Armeekorps,  
dem Major Freiherrn von Hoiningen genannt Huene, General-  
stabsoffizier der 29. Division,  
dem Major von Bonin, Bataillonskommandeur im 1. Bad. Leib-  
Grenadier-Regiment Nr. 109,  
dem Major Grafen zu Rantzau im 5. Bad. Infanterie-Regiment  
Nr. 113,  
dem Major Werner, Bataillonskommandeur im Infanterie-Regiment  
von Lützw (1. Rheinischen) Nr. 25,  
dem Major von Bonin, Kommandeur des Grossherzoglich Mecklen-  
burgischen Jäger-Bataillons Nr. 14,

- dem Major Strahl Freiherrn von Salis-Soglio, Eskadronchef  
im 1. Bad. Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20,  
dem Major Bauer, etatsmässigen Stabsoffizier im Kurmärkischen  
Dragoner-Regiment Nr. 14,  
dem Major Freiherrn von Werthern, etatsmässigen Stabsoffizier  
im 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14,  
dem Major Thomé, Kommandeur des Bad. Fuss-Artillerie-  
Bataillons Nr. 14,  
dem Major Bodenstein vom Bad. Train-Bataillon Nr. 14,  
dem Oberstlieutenant z. D. Schmidt, Kommandeur des Landwehr-  
bezirks Stockach,  
dem Oberstlieutenant z. D. Müller, Kommandeur des Landwehr-  
bezirks Donaueschingen,  
dem Major z. D. Heermann, Bezirksoffizier beim Landwehrbezirk  
Heidelberg,  
dem Oberstabsarzt I. Klasse Dr. von Kranz, Regimentsarzt beim  
6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114,  
dem katholischen Divisionspfarrer Berberich,  
dem Major von Zimmermann, à la suite des 1. Grossherzog-  
lich Hessischen Dragoner-Regiments (Garde-Dragoner-  
Regiment) Nr. 23,  
dem Major Neumann, Ingenieuroffizier vom Platz in Wilhelms-  
haven, früher in gleicher Eigenschaft in Rastatt, und  
dem Militärintendanturrath Volmar bei der Intendantur des  
XIV. Armeekorps;

**das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub:**

- dem Oberrechnungs-rath Adolf Adam in Karlsruhe,  
den Garteninspektoren  
Karl Eyth in Baden und  
Johann Wagner in Schwetzingen,  
dem Kammerfourier Philipp Ruh und  
dem Kammerdiener Jakob Hollenbach in Karlsruhe,  
dem Notariatsinspektor Karl Schulz beim Ministerium der Justiz,  
des Kultus und Unterrichts,  
den Bezirksthierärzten  
Heinrich Berner in Pforzheim und  
Hermann Utz in Villingen,  
dem Mitglied des Landwirthschaftsraths, Karl Dreher in Witt-  
lingen,  
den Vorsitzenden nachstehender Gauverbände des Bad. Militär-  
vereinsverbandes:

- Premierlieutenant a. D. Mathias Gugelmeier in Oberkirch  
(Gauverband des Renchthales),  
Premierlieutenant a. D. Georg Hofpauer, Bankvorstand in  
Heidelberg (Pfalzgauverband),  
dem Kassier August Diemer und  
dem Hauptmagazinsverwalter Mathias Brendle bei der General-  
direktion der Staatseisenbahnen,  
dem Hauptmann Ziegler, Kompagniechef im 2. Bad. Grenadier-  
Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110,  
dem Hauptmann Deutschmann, Kompagniechef im Infanterie-  
Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badischen) Nr. 111,  
dem Hauptmann a. D. von Kamptz, früher Kompagniechef im  
6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114,  
dem Hauptmann Fischer, Kompagniechef im 7. Bad. Infanterie-  
Regiment Nr. 142,  
dem Hauptmann Schultze, Batteriechef im 2. Bad. Feld-Artillerie-  
Regiment Nr. 30,  
dem Hauptmann Höfer, à la suite des Bad. Fuss-Artillerie-  
Bataillons Nr. 14, Vorstand des Artillerie-Depots Rastatt,  
dem Hauptmann Freiherrn von Watter, à la suite des Königlich  
Württembergischen Generalstabes, kommandirt zum  
Grossen Generalstabe,  
dem Stabsarzt Dr. Kern, Bataillonsarzt beim Bad. Train-Ba-  
taillon Nr. 14, und  
dem Proviantamtsdirektor Tschipke in Karlsruhe;

**das Ritterkreuz II. Klasse:**

- dem Hofgärtner Leopold Gräbener,  
dem Hofschauspieler und Garderobeinspektor Heinrich Schilling,  
dem Kammer Sänger Hermann Rosenberg und  
dem Hofschauspieler Wilhelm Wassermann, sämmtlich in  
Karlsruhe,  
dem Oberrechnungsrath Peter Dell, Hauptkassier bei der Gross-  
herzoglich Markgräflichen Domänenkanzlei der Bodensee-  
fideikommisse,  
dem Regisseur Hermann Jacobi und  
dem Opernsänger August Knapp beim Hoftheater in Mannheim,  
den Gerichtsnotaren  
Theodor Andlauer in Freiburg,  
Georg Kury in Altbreisach,  
Konstantin Schupp in Säckingen und  
Karl Friedrich Bucherer in Heidelberg,

- den Notaren  
Franz Kirchgessner in Bruchsal,  
Johann Eckstein daselbst,  
Berthold Herrmann in Rastatt,  
Andreas Fuchs in Achern,  
Nikolaus Schäfer in Eppingen und  
Alfred Stark in Heidelberg,  
dem Sekretär Josef Hildenbrand beim Ministerium der Justiz,  
des Kultus und Unterrichts,  
dem Kanzleirath Philipp Jakob Hafen, Registrator beim Land-  
gericht Konstanz,  
dem Volksschulrektor Franz Egon Kaltenbach in Freiburg,  
den Oberlehrern  
Gottlieb Hack und  
Franz Josef Lutz am Realgymnasium in Mannheim,  
den Gewerbelehrern  
Georg Adam Nahm in Offenburg und  
Friedrich Wilhelm Schwab in Ueberlingen,  
dem Vorstand der Taubstummenanstalt Meersburg, Martin Härter,  
dem Kanzleirath Karl Metzger beim Ministerium des Innern,  
dem Rechnungsrath Adam Friedrich Seelig bei der Oberdirektion  
des Wasser- und Strassenbaues,  
dem Vermessungsrevisor Franz Busath bei dieser Behörde,  
dem Revisor Franz Karl Melbert in Mannheim,  
dem Bezirksgeometer Karl Bühler in Stockach,  
den Bezirksthierärzten  
Wilhelm Stadler in Waldshut und  
Friedrich Fuchs in Heidelberg,  
dem Apotheker Eduard Schaaff in Achern, Obmann des Aus-  
schusses der Apotheker,  
dem Vorsitzenden des Kreisausschusses Baden, Kaufmann Max  
Reichert in Baden,  
dem Vorsitzenden des Kreisausschusses Offenburg, Bürgermeister  
Gustav Schweiss in Offenburg,  
dem Mitglied des Kreisausschusses Mosbach, Louis Bohrmann  
in Eberbach,  
dem Mitglied des Kreisausschusses Mannheim, Privatmann Michael  
Kaufmann in Mannheim,  
dem Mitglied des Kreisausschusses Konstanz, Bürgermeister Eduard  
Müller in Welschingen,  
den Bürgermeistern  
Josef Rothenhäusler in Konstanz und

- Johann Fraass in Bühl,  
den Stadträthen  
Wilhelm Feder in Baden,  
Bernhard Herschel,  
Fritz Hirschhorn und  
Bernhard Kahn in Mannheim,  
Josef Keller in Heidelberg und  
Gottlieb Widmann in Karlsruhe,  
dem Obmann des Stadtverordnetenvorstands, Bernhard Belzer in  
Baden,  
den Stadtverordneten  
Lorenz Hausmann in Mannheim,  
August Hoyer in Karlsruhe und  
Baumeister Ludwig Weber in Pforzheim,  
dem Gemeinderath Eduard Zehr in Wertheim,  
dem Fabrikanten Rudolf Buhl senior in Ettlingen,  
dem Fabrikanten Ferdinand Groos in Waldkirch,  
dem Kaufmann Otto Glöcklen, Mitglied der Handelskammer in  
Mannheim,  
dem Kaufmann Rudolf Herrmann, Stellvertreter des Präsidenten  
der Handelskammer in Karlsruhe,  
dem Fabrikanten Theodor Kaufmann in Lahr,  
dem Direktor der Spiegelfabrik Mannheim, Jules Meier,  
dem Fabrikanten Arthur Pfeilsticker in Freiburg,  
dem Direktor Ad. Steude bei d. Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe,  
dem Bankdirektor Wilhelm Zeiler in Mannheim,  
dem Vorstand des Tabakbauvereins, Kaufmann Simon Bensheim  
in Mannheim,  
dem Aichmeister Christian Oechsle in Pforzheim,  
dem Maler Josef Kühn in Freiburg,  
den Vorsitzenden nachstehender Gauverbände des Badischen  
Militärvereinsverbandes:  
Premierlieutenant der Landwehr a. D. Hugo Dress in Donau-  
eschingen (Gauverband der Baar),  
Stabsarzt der Landwehr, Bezirksassistentenarzt Dr. Julius  
Blume in Philippsburg (Gauverband des Brurheins),  
Bürgermeister Maurus Betz in Ueberlingen (Seegauverband),  
Bankvorstand Anton Bopp in Bruchsal (Kraichgauverband),  
Sekondelieutenant a. D. Kaspar Sorgenfrey, Kaufmann in  
Eberbach (Neckargauverband),  
Sekondelieutenant der Landwehr a. D. Gustav Greiff,  
Fabrikant in Wiesloch (Bezirksverband Wiesloch),

- dem Obersteuerkommissär Eduard König in Lörrach,  
 den Rechnungsräthen  
 Heinrich Sitzler bei der Steuerektion,  
 Ludwig Köchlin,  
 August Schleicher und  
 Ferdinand Michel bei der Generaldirektion der Staats-  
 eisenbahnen,  
 den Kanzleiräthen  
 Adam Schmitt bei der Steuerektion und  
 Ludwig Becker bei der Zolldirektion,  
 dem Forstbergeometer Emil Bürgin bei der Domänendirektion,  
 dem Telegraphenkontroleur Eduard Enz in Konstanz,  
 dem Premierlieutenant von Bodelschwingh II. im 3. Bad.  
 Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22,  
 dem Hauptmann Freiherrn von Seebach, à la suite des 1. Bad.  
 Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, Adjutanten der 58. In-  
 fanterie-Brigade,  
 dem Premierlieutenant Freiherrn von Ungern-Sternberg, Re-  
 gimentsadjutanten im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment  
 Nr. 109,  
 dem Sekondelieutenant von Poseck, Adjutanten im 1. Bad.  
 Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20,  
 dem Premierlieutenant Herrmann, Regimentsadjutanten im 1. Bad.  
 Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14,  
 dem Sekondelieutenant Freiherrn von Gemmingen im 3. Bad.  
 Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22,  
 dem Korps-Rossarzt Plättner beim XIV. Armeekorps und  
 dem Zahlmeister Schwenecke vom Kurmärkischen Dragoner-  
 Regiment Nr. 14.

Es wurden ernannt:

**zum Geheimen Rath I. Klasse**

der Präsident des Oberlandesgerichts, Richard Schneider;

**zu Geheimen Räten II. Klasse**

- der Präsident des Katholischen Oberstiftungsraths, Franz Siegel,  
 der Geh. Oberregierungsrath Karl Freiherr von Reck beim Staats-  
 ministerium,  
 der Direktor des Oberschulraths, Geh. Oberregierungsrath August  
 Joos,  
 der Steuerektor Emil Glockner,  
 der Oberstaatsanwalt beim Oberlandesgericht, Friedrich Freiherr  
 von Neubronn, und

der Direktor der Oberdirektion des Wasser- und Strassenbaues,  
Geh. Oberregierungsrath Karl Haas;

**zu Geheimen Räten III. Klasse**

der Direktor der Heil- und Pflegeanstalt Illenau, Geh. Hofrath  
Dr. Heinrich Schüle,

der Verwaltungsgerichtsrath Adolf von Feder,  
der Reichsbevollmächtigte für Zölle und Steuern, Geh. Finanzrath  
Eduard Vierordt in Magdeburg und

der Oberforstrath Friedrich Krutina bei der Domänenverwaltung;

**zu Geheimen Oberregierungsräten**

die Ministerialräthe

Heinrich Hess und

Dr. Eugen von Jagemann beim Ministerium der Justiz, des  
Kultus und Unterrichts,

der Geh. Regierungsrath Friedrich von Preen in Karlsruhe und  
der Ministerialrath Emil Bechert beim Ministerium des Innern,  
Landeskommissär in Karlsruhe;

**zum Oberregierungsrath**

der Regierungsrath Friedrich Merkel bei der Generaldirektion der  
Staatseisenbahnen;

**zu Geheimen Hofräthen**

der Prorektor der Universität Heidelberg, Professor Dr. Adalbert  
Merx,

der Hofrath Professor Dr. Bernhard Erdmannsdörffer an der  
Universität Heidelberg,

der Prorektor der Universität Freiburg, Professor Dr. Ernst  
Ziegler, und

der Hofrath Professor Dr. Jakob Luroth an der Universität Freiburg;

**zum Geheimen Kommerzienrath**

der Kommerzienrath Philipp Diffené in Mannheim;

**zu Finanzräthen**

der Obereinnehmer Josef Stocker in Thiengen und  
der Finanzassessor Josef Rheinboldt bei der Zolldirektion;

**zu Bauräthen**

die Oberingenieure

Jakob Schmitt, Vorstand der Wasser- und Strassenbau-  
inspektion in Konstanz, und

Tobias Wolff, Bahnbauinspektor daselbst;

**zum Hofrath**

der Professor Dr. Otto Lehmann an der Technischen Hochschule;

**zum Landgerichtsrath**

der Landgerichtsassessor Christian Krebs in Mosbach;

**zu Oberamtsrichtern**

die Amtsrichter

Friedrich Schredelseker in Neckarbischofsheim,  
 Dr. Robert Reis in Pforzheim,  
 Dr. Oskar Puchelt in Eberbach,  
 Dr. Otto Schneider in Mannheim,  
 Dr. Otto Fürst in Karlsruhe,  
 Edmund Schmidt in Schwetzingen,  
 Otto Hink in Bühl und  
 Wilhelm Schopf in Schönau;

**zu Medizinalräthen**

die Bezirksärzte

Dr. Robert Rothweiler in Waldkirch,  
 Dr. Franz Josef Winter in Achern,  
 Dr. Wilhelm Hauser in Donaueschingen und  
 Dr. Heribert Ritter in Lörrach,

die praktischen Aerzte

Wilhelm Bähr in Karlsruhe,  
 Dr. Isidor Lindmann in Mannheim und  
 Dr. Karl Mittermaier in Heidelberg, sowie

der Medizinalassessor Albert Ziegler, technischer Referent  
 für pharmazeutische Angelegenheiten beim Ministerium  
 des Innern;

**zum Domänenrath**

der Domänenverwalter Heinrich Frei in Mannheim;

**zu Kommerzienräthen**

der Fabrikant Otto Bally in Säckingen,  
 der Bankier Julius Mez, Präsident der Handelskammer in Freiburg,  
 der Fabrikant Hermann Mohr in Mannheim und  
 der Fabrikdirektor Hermann Schrader daselbst;

**zu Oberingenieuren**

die Bezirksingenieure

Adolf Eisenlohr in Lörrach und  
 Karl Ihm in Ueberlingen, sowie

die Bahnbauinspektoren

Otto Straub in Eberbach und  
 Wilhelm Hormuth in Villingen;

**zum Medizinalassessor**

der Verwalter der Apotheke des akademischen Krankenhauses in  
Heidelberg, Dr. Gustav Vulpius;

**zu Direktoren**

die Direktoren der Höheren Mädchenschulen  
Dr. Emil Kleemann zu Konstanz und  
Karl Friedrich Lederle zu Offenburg;

**zum Kulturinspektor**

der Kulturingenieur Hugo Kühnenthal in Donaueschingen;

**zu Landwirtschaftsinspektoren**

die Landwirtschaftslehrer  
Friedrich Gaub in Messkirch und  
Karl Wunderlich in Waldshut,  
der Lehrer an der landwirthschaftlichen Lehranstalt auf der Hoch-  
burg, Georg Kuhn, sowie  
der Assistent an der landwirthschaftlich-botanischen Versuchs-  
anstalt in Karlsruhe, Dr. Ernst Beinling;

**zum Güterinspektor**

der Güterverwalter Heinrich Pfeiffer in Mannheim;

**zum Veterinärinspektor**

der Bezirksthierarzt Franz Hafner, veterinär-technischer Assistent  
beim Ministerium des Innern;

**zum Inspektor**

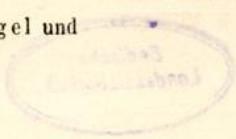
der Bauschätzungskontrolleur Julius Munke bei der General-  
brandkasse;

**zu Oberrechnungsräthen**

die Rechnungsräthe  
Karl Edelmann bei der Oberrechnungskammer,  
Ludwig Bauer, Archivar der Ersten Kammer der Landstände,  
Eduard Ferdinand Reiniger und  
Gottfried Hauck beim Verwaltungshof;

**zu Rechnungsräthen**

die Revisoren  
Valentin Krieg und  
Christian Zimmermann bei der Oberrechnungskammer,  
der Verwalter Heinrich Trunzer am akademischen Krankenhaus  
in Heidelberg,  
der Revisionsvorstand Adolf Roth und  
die Revisoren  
Ernst Weigel und



Emil Muser beim Ministerium des Innern,  
Otto Albicker und  
Heinrich Krauss beim Verwaltungshof,  
Leopold Wolfmüller, Revisionsvorstand bei der Oberdirektion des Wasser- und Strassenbaues,

die Kassiere

Martin Meyer bei der Generalbrandkasse und  
Paul Müller bei der Versicherungsanstalt Baden,

die Revisoren

Karl Braunstein und  
Johann Baptist Wintermantel bei der Steuerdirektion,  
Ferdinand Jakob Kruse,  
Alois Isemann,  
Franz Lutz,  
Rochus Hosp und  
Josef Hosp, sowie

der Telegraphenkontroleur Franz Schweitzer bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen;

**zu Kanzleiräthen**

die Registratoren

Karl Blattner beim Ministerium des Innern und  
Georg Lang beim Generallandesarchiv.

Auch wurde dem Staatsanwalt Josef König in Waldshut der Rang eines Landgerichtsraths verliehen.

Es wurden ferner ernannt:

**zum Hofbauinspektor**

der Hofbaumeister Heinrich Amersbach;

**zum Inspektor**

der Assistent Dr. Karl Könitz bei der Direktion der Kunsthalle in Karlsruhe;

**zum Expeditor**

der Buchhalter Ernst Lorenz beim Oberhofmarschallamt;

**zum Oberregisseur**

der Regisseur August Harlacher am Hoftheater in Karlsruhe;

**zur Kammersängerin**

die Hofopernsängerin Fräulein Sophie Fritsch in Karlsruhe;

**zum Kammermusiker**

der Hofmusiker Ludwig Hoitz in Karlsruhe.

Ganzleinen 4/10g  
21757

